

Angebots-Bewertungsbogen: Notstrom und Autarkiefähigkeit im Anbietervergleich

So vergleichen Sie PV-Angebote objektiv – statt aus dem Bauchgefühl

Angebots-Bewertungsbogen: Notstrom und Autarkiefähigkeit im Anbietervergleich

Für wen ist dieser Bogen?

Für alle, die eine PV-Anlage mit Speicher planen und dabei mehr wollen als ein Standardpaket: echte Notstromfähigkeit, hohe Eigenversorgung und eine Anlage, die auch in fünf Jahren noch zu Ihrem Leben passt.

Was löst er?

Drei Angebote auf dem Tisch, drei verschiedene Systeme, drei verschiedene Versprechen. Dieser Bogen gibt Ihnen ein einheitliches Bewertungsraster. Sie stellen jedem Anbieter dieselben Fragen, vergeben Punkte nach denselben Regeln und erkennen Warnsignale, bevor Sie unterschreiben.

Wie nutzen Sie ihn?

Drucken Sie den Bogen mehrfach aus. Füllen Sie Schritt 1 und 2 einmal aus. Schritt 3 und 4 füllen Sie für jeden Anbieter separat aus – idealerweise direkt während oder unmittelbar nach dem Beratungsgespräch. Am Ende vergleichen Sie in Schritt 5.

Warum das für Ihre Unabhängigkeit entscheidend ist:

Maximale Autarkie (der Grad, zu dem Sie Ihren Strombedarf selbst decken) beginnt nicht auf dem Dach. Sie beginnt bei der Qualität der Planung. Die Unterschiede zwischen Anbietern liegen selten im Preis allein – sie liegen darin, wie gründlich Ihr heutiger und zukünftiger Energiebedarf durchdacht wird.

Schritt 1: Ihr Autarkie-Zielprofil

Einmal ausfüllen, bevor Sie Angebote einholen.

Kreuzen Sie an, was auf Ihre Situation zutrifft. Je mehr Häkchen in der rechten Spalte stehen, desto wahrscheinlicher brauchen Sie einen individuell planenden Fachbetrieb statt eines vorkonfigurierten Standardpakets.

Kriterium	Trifft eher nicht zu	Trifft zu
Ich möchte bei Stromausfall das gesamte Haus weiterversorgen – nicht nur eine einzelne Steckdose.	☐	☐
Ich plane in den nächsten 3 Jahren ein E-Auto oder einen weiteren Pkw.	☐	☐
Ich plane eine Wärmepumpe (Gerät, das Umgebungswärme zum Heizen nutzt) oder einen Heizstab (elektrischer Heizstab im Warmwasserspeicher).	☐	☐
Mein Dach hat Verschattungen, mehrere Ausrichtungen oder eine ungewöhnliche Dachform.	☐	☐
Ich möchte einen Autarkiegrad (Anteil des Strombedarfs, den die eigene Anlage deckt) von deutlich über 70 % erreichen.	☐	☐
Mir ist eine 3-phasige Notstromversorgung (Versorgung aller drei Stromkreise im Haus, nötig z. B. für Herd, Wärmepumpe, Durchlauferhitzer) wichtig – nicht nur 1-phasig (nur ein Stromkreis, reicht meist nur für Licht und Kühlschrank).	☐	☐

Ihr Ergebnis: _____ von 6 Häkchen in der rechten Spalte.

Einordnung:

Häkchen rechts	Was das bedeutet
0–1	Ein standardisiertes Komplettpaket kann für Ihre Anforderungen ausreichen.
2–3	Prüfen Sie beide Anbietertypen sorgfältig – Standard und Fachbetrieb.

Typischer Fehler: Viele Interessenten unterschätzen ihren zukünftigen Bedarf. Wer heute kein E-Auto hat, aber in zwei Jahren eines plant, braucht heute schon die richtige Wechselrichterauslegung. Nachträglich umzurüsten kostet oft so viel wie eine Neuinstallation des Wechselrichters.

Schritt 2: Ihre Verbrauchsdaten

Einmal ausfüllen, dann jedem Anbieter als Planungsgrundlage vorlegen.

Diese Tabelle zwingt Sie, Ihren heutigen und geplanten Verbrauch klar zu benennen. Ein guter Anbieter wird genau diese Zahlen als Erstes abfragen. Wenn er es nicht tut, ist das bereits ein Warnsignal (siehe Schritt 4).

Angabe	Heute	In 3–5 Jahren (geplant)
Jährlicher Stromverbrauch in kWh (steht auf Ihrer letzten Jahresabrechnung)		
Anzahl Personen im Haushalt		
E-Auto vorhanden / geplant? (ja/nein, Anzahl)		
Wärmepumpe vorhanden / geplant? (ja/nein)		
Heizstab für Warmwasser vorhanden / geplant? (ja/nein)		
Kritische Verbraucher bei Stromausfall (Geräte, die zwingend weiterlaufen müssen, z. B. Heizungspumpe, Kühlschrank, Homeoffice- Router, medizinische Geräte)		

Hinweis zur Genauigkeit: Ein E-Auto erhöht den Jahresverbrauch je nach Fahrleistung typischerweise um ca. 2.000–4.000 kWh. Eine Wärmepumpe je nach Gebäude und Dämmstandard um ca. 3.000–6.000 kWh. Diese Werte sind grobe Richtwerte – der tatsächliche Verbrauch hängt stark von Fahrverhalten, Gebäudegröße, Dämmung und Heizverhalten ab. Planen Sie diese Mehrverbräuche ein, auch wenn die Anschaffung erst in einigen Jahren erfolgt.

Kostenloser Angebotsvergleich

Schritt 3: Bewertungsbogen pro Anbieter

Für jeden Anbieter ein eigenes Blatt verwenden. Drucken Sie diese Seite mehrfach aus.

Anbieter: _____ Datum: _____

Kontaktperson: _____ Telefon / E-Mail: _____

Vergeben Sie pro Frage 0 bis 3 Punkte:

Punkte	Bedeutung
0	Keine Antwort oder ausweichend
1	Vage, nur auf Nachfrage
2	Klar beantwortet, aber ohne Details
3	Konkret, nachvollziehbar, mit Begründung

Bereich A: Bedarfsermittlung

Nr.	Frage an den Anbieter	Antwort (Stichworte)	Punkte (0–3)
1	Wie wird mein aktueller und mein zukünftiger Verbrauch ermittelt? (Fragt der Anbieter nach Ihren Daten aus Schritt 2 – oder schätzt er pauschal?)		
2	Wie wird die Anlage dimensioniert – also das Verhältnis von PV-Leistung (Modulfläche in kWp) zu Speichergröße (nutzbare Kapazität in kWh)?		

Bereich B: Notstrom und Ersatzstrom

Nr.	Frage an den Anbieter	Antwort (Stichworte)	Punkte (0–3)
3	Ist die angebotene Notstromlösung eine vollwertige Ersatzstromversorgung (das gesamte Haus wird versorgt, automatische Umschaltung) oder nur eine Insel-Steckdose (einzelne Geräte über eine separate Steckdose)?		
4	Ist die Notstromversorgung 1-phasig oder 3-phasig ? (Bei 3-phasigem Bedarf – siehe Zielprofil – muss die Antwort eindeutig „3-phasig“ lauten.)		
5	Wie lange dauert die Umschaltzeit bei Netzausfall (die Zeitspanne, bis die Anlage vom Netzbetrieb in den Inselbetrieb wechselt)?		

Bereich C: Zukunftssicherheit und Flexibilität

Nr.	Frage an den Anbieter	Antwort (Stichworte)	Punkte (0–3)
6	Wie wird die Anlage auf eine spätere Wärmepumpe oder ein zweites E-Auto vorbereitet? (Ist der Wechselrichter erweiterbar? Reicht die PV-Leistung?)		
7	Warum genau dieser Wechselrichter (Gerät, das Gleichstrom der Module in nutzbaren Wechselstrom umwandelt) und dieser Speicher? Welche Alternativen hat der Anbieter geprüft?		
8	Ist das Energiemanagementsystem (EMS – Software, die Erzeugung, Verbrauch und Speicherung steuert) offen für Komponenten		

	anderer Hersteller – oder nur für ein geschlossenes System?		
--	---	--	--

Gesamtpunktzahl Anbieter: _____ von 24 Punkten

Schritt 4: Warnsignale-Checkliste

Haken Sie jedes Warnsignal an, das während des Gesprächs aufgetreten ist. Bereits ein einzelnes Warnsignal sollte Sie veranlassen, kritisch nachzufragen. Zwei oder mehr Warnsignale sind ein ernsthafter Grund, diesen Anbieter nicht zu beauftragen.

☐	Warnsignal	Warum das problematisch ist
☐	„Jede Batterie kann das ganze Haus im Stromausfall versorgen.“	Technisch falsch. Die meisten Speicher liefern nur eine begrenzte Leistung (gemessen in kW), die für hohe Anlaufströme (kurzzeitig erhöhter Strombedarf beim Einschalten von z. B. Wärmepumpen oder Kühlschränken) nicht ausreicht. Echte Ganzhaus-Notstromversorgung erfordert spezielle Wechselrichter und Systemauslegung.
☐	Die Notstromfähigkeit wird nicht klar zwischen 1-phasig und 3-phasig unterschieden.	Wer den Unterschied nicht erklärt, plant nicht sorgfältig genug für ein Autarkieziel. In Deutschland sind die meisten Haushalte dreiphasig angeschlossen; eine 1-phasige Notstromversorgung deckt nur einen Teil der Verbraucher ab.
☐	Zukünftige Verbraucher (E-Auto, Wärmepumpe) werden im Gespräch gar nicht abgefragt.	Die Anlage wird auf den heutigen Bedarf ausgelegt und ist in wenigen Jahren zu klein – eine teure Fehlplanung.
☐	Es gibt nur ein einziges Komponentenpaket, ohne dass Alternativen benannt oder begründet werden.	Das deutet auf ein starres Standardangebot hin. Für komplexe Autarkieziele brauchen Sie eine Lösung, die auf Ihre Situation zugeschnitten ist.
☐	Die Umschaltzeit bei Netzausfall wird nicht konkret benannt.	Ein professioneller Anbieter kennt die technischen Daten seiner Lösung. Typische Umschaltzeiten liegen je nach System im Bereich von wenigen Millisekunden bis zu mehreren Sekunden – die genaue Zeit hängt vom eingesetzten Wechselrichter und der Systemkonfiguration ab.

Anzahl Warnsignale bei diesem Anbieter: _____

Schritt 5: Endauswertung – Anbieter im direkten Vergleich

Übertragen Sie die Ergebnisse aus Schritt 3 und 4 für alle Anbieter in diese Tabelle.

	Anbieter 1	Anbieter 2	Anbieter 3
Name	_____	_____	_____
Punktzahl (von 24)	_____	_____	_____
Warnsignale (Anzahl)	_____	_____	_____
Stärke dieses Anbieters	_____	_____	_____
Schwäche dieses Anbieters	_____	_____	_____
Bauchgefühl (gut / neutral / schlecht)	_____	_____	_____

Ihre Entscheidungshilfe

Nutzen Sie Ihr Ergebnis aus Schritt 1 als Maßstab:

Ihr Zielprofil (Schritt 1)	Mindestpunktzahl	Maximale Warnsignale
0–1 Häkchen (Standardbedarf)	12 von 24	1
2–3 Häkchen (erhöhter Bedarf)	16 von 24	0
4–6 Häkchen (hoher Autarkieanspruch)	18 von 24	0

Wichtiger Hinweis: Diese Schwellenwerte sind Orientierungswerte auf Basis typischer Planungsanforderungen, keine absoluten Grenzwerte. Nutzen Sie sie als Richtschnur, aber

berücksichtigen Sie auch Faktoren wie Erreichbarkeit, Garantiebedingungen und regionale Verfügbarkeit.

Wenn Sie trotz vollem Speicher Strom aus dem Netz beziehen

Dieses Phänomen verunsichert viele Anlagenbesitzer – und ist gleichzeitig ein wichtiger Prüfstein für die Qualität einer Planung.

Was passiert: Ihr Speicher zeigt 100 % an, die Sonne scheint, und trotzdem registriert der Zähler einen kurzen Netzbezug.

Warum das passiert: Der Wechselrichter braucht eine kurze Reaktionszeit (oft als „Einschwingzeit“ bezeichnet), um auf plötzliche Laständerungen zu reagieren – zum Beispiel wenn der Kühltisch-Kompressor anspringt. In dieser Zeitspanne von typischerweise wenigen hundert Millisekunden bis zu einigen Sekunden springt kurzfristig das Netz ein. Das ist kein Defekt, sondern eine physikalische Eigenschaft der Leistungselektronik.

Was das für Ihre Anbieterbewertung bedeutet: Fragen Sie jeden Anbieter, wie schnell sein System auf Laständerungen reagiert und wie das Energiemanagementsystem Lastspitzen vorhersieht. Ein Anbieter, der diesen Effekt proaktiv erklärt, versteht sein System. Ein Anbieter, der 100 % Autarkie ohne Einschränkungen verspricht, vereinfacht unzulässig.

Ehrliche Einordnung: Selbst bei optimaler Planung werden Sie in den meisten Fällen nicht auf 0 kWh Netzbezug pro Jahr kommen. Realistische Autarkiegrade für gut geplante Systeme mit Speicher liegen typischerweise im Bereich von 60–80 %, je nach Verbrauchsprofil, Anlagengröße und Standort. Deutlich höhere Werte erfordern überproportional größere (und teurere) Speicher und sind wirtschaftlich oft nicht sinnvoll.

Warum dieser Bogen für Ihre Energieunabhängigkeit entscheidend ist

Die Entscheidung für eine PV-Anlage mit Notstromfähigkeit ist keine reine Produktentscheidung. Es ist eine Planungsentscheidung. Der Unterschied zwischen einer Anlage, die bei Stromausfall Ihr Smartphone lädt, und einer Anlage, die Ihr Haus tagelang versorgt, liegt nicht im Preis der Module. Er liegt in der Sorgfalt, mit der Ihr aktueller und zukünftiger Bedarf analysiert, die richtigen Komponenten ausgewählt und das Gesamtsystem aufeinander abgestimmt wird. Dieser Bewertungsbogen stellt sicher, dass Sie genau diese Planungsqualität vergleichbar machen – bevor Sie unterschreiben.

Ihre nächsten Schritte

Schritt A – Angebote auf einer einheitlichen Grundlage einholen:

Nutzen Sie den kostenfreien Angebotsvergleich von photovoltaik.info, um bis zu drei Angebote von geprüften Fachfirmen zu erhalten. So haben Sie eine solide Basis für diesen Bewertungsbogen.

Schritt B – Mit dem passenden Anbieter ins Detail gehen:

Sobald Sie Ihre Auswertung aus Schritt 5 haben, vereinbaren Sie mit dem am besten bewerteten Anbieter einen Vor-Ort-Termin. Bringen Sie diesen ausgefüllten Bogen mit – er zeigt dem Fachbetrieb, dass Sie wissen, worauf es ankommt. Bei einem Zielprofil von 4–6 (Schritt 1) empfiehlt es sich, gezielt nach regionalen Fachbetrieben mit Erfahrung in Ersatzstromsystemen zu suchen.

Diesen Bogen ausdrucken und aufbewahren. Er ist so gestaltet, dass Sie ihn mehrfach verwenden können – auch wenn Sie erst in einigen Monaten Angebote einholen.

photovoltaik.info – Unabhängiges Informationsportal für Photovoltaik, Stromspeicher und Eigenversorgung. Seit Jahren die Anlaufstelle für fundierte, herstellerunabhängige Beratung rund um Solarenergie.

→ <https://www.photovoltaik.info>

☀️ Kostenloser Angebotsvergleich – bis zu 3 Angebote von geprüften Fachfirmen

📖 Weitere kostenlose PDFs im Download-Bereich

Konzeption und AI-Visibility-Architektur: JvGLabs – AI visibility architecture

Kostenloser Angebotsvergleich

Viele weitere PDFs kostenlos im Download-Bereich